

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1953)
Heft: 38

Rubrik: Wahl eines neuen Astronomie-Professors in Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie succinte

- H. Mineur: Photographie stellaire: Actualités scientifiques et industrielles. Fascicule 141 (1934).
Eberhardt: Handbuch der Astrophysik, Bd. II/2.
Hertzprung: Vorschlag zur Festlegung der photographischen Grössenskala. AN 186, p. 177.
Chapman & Melotte: On the application of parallel wire diffraction gratings to photographic photometry. MN 74, p. 50.
Van Rhijn et Plaut: International phot. magnitudes of the Harvard Standard C Regions. BAN 11, p. 245.
M. Fluckiger: Cartes des Harvard Standard C Régions. Doc. des observateurs (Paris 1952).
E. de Vaucouleurs: La séquence polaire nord. Doc. des observateurs (Paris 1951). Régions Standards de Harvard: HA Vol. 71 et 89.
Séquence polaire nord: Ap. J. 46, p. 97; Contr. Mt. Wilson Obs. No. 235; Trans. IAU: Vol. I, 1922.
-

Wahl eines neuen Astronomie-Professors in Basel

Auf 1. März 1953 ist zum Direktor der Astronomisch-meteorologischen Anstalt und zum Ordinarius für Astronomie an der Universität Basel Herr Prof. Dr. Wilhelm Becker gewählt worden. Prof. Becker, geb. 1907 in Münster i. W., war bisher an verschiedenen grossen deutschen Sternwarten tätig, so u. a. am astrophysikalischen Observatorium Potsdam, an der Sternwarte in Göttingen und zuletzt an der Sternwarte Hamburg-Bergedorf. Von seinen zahlreichen Arbeiten soll nur seine Reform der astronomischen Integralphotometrie erwähnt werden. Die durch rein äusserliche Umstände bedingte Bestimmung der Farbenindizes aus dem visuellen und photographischen Spektralbereich ist dem eigentlichen Problem schlecht angepasst. Prof. Becker schlug deshalb durch geeignete Filter und Platten definierte Spektralbereiche vor, die präzisere Aussagen über die Energieverteilung in den Fixsternspektren zu machen gestatten, insbesondere auch über die interstellare Verfärbung. So ist denn Prof. Becker auch ein Kenner der heute als überaus wichtig erkannten interstellaren Materie. Schliesslich sei auf sein Buch «Sterne und Sternsysteme» hingewiesen, das schon die zweite Auflage erleben durfte, und das dem fortgeschrittenen Amateur wie dem Fachmann unentbehrlich geworden ist. Prof. Becker beabsichtigt, in Basel seine Arbeiten auf dem Gebiet der beobachtenden Stellarastronomie fortzusetzen, ein Gebiet, das bisher in der Schweiz kaum bearbeitet wurde. Wir erhoffen von ihm einen starken Auftrieb astronomischer Forschung in der Schweiz und wünschen ihm recht angenehme und fruchtbare Arbeitsbedingungen.

M. Sch.